

Pressemitteilung vom 02.12.2019

Die Lange Nacht der Wissenschaften am Samstag, 23.10.2021



Wissenschaftsnacht geht in die zehnte Runde

**Großer Besucherandrang bei der 9. Wissenschaftsnacht •
Finanzielle Herausforderungen für die Zukunft • Termin für
2021 steht**

Rund 31.000 wissensdurstige Nachtschwärmer konnte die 9. Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen in Hochschulen und Forschungseinrichtungen locken. Damit liegt die Besucherzahl auf einem ähnlich hohen Niveau wie bei der letzten Langen Nacht 2017 und bestätigt die Veranstaltung in der Metropolregion erneut als größte Wissenschaftsnacht Deutschlands.

Besuchermagnete Südgelände und Technische Hochschule

Besonders beliebt waren erneut das Südgelände der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) sowie die Technische Hochschule in Nürnberg. Die Hochschule für Musik Nürnberg, die auch Gastgeberin für die offizielle Eröffnung mit dem bayerischen Umweltminister Thorsten Glauber war, konnte ein großes Interesse der Gäste verzeichnen, das Universitätsklinikum in Erlangen kam mit über 9.000 Besucher*innen an seine Kapazitätsgrenzen. Die Vortragsreihe im Audimax der FAU war über den ganzen Abend hinweg bis auf den letzten Platz gefüllt und die Universitätsbibliothek konnte mit 4.200 Interessierten am Abend und rund 700 Gästen im Kinderprogramm einen neuen Besucherrekord verzeichnen. Hohen Zuspruch hatten auch die wissenschaftlich aktiven Unternehmen der Region wie DATEV, Schaeffler und Siemens, die seltene Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte, in Labore und Werkhallen gaben. Ebenfalls stark nachgefragt wurden das Fraunhofer IIS in Fürth, das Medical Valley Center und das Fraunhofer IISB in Erlangen sowie Auf AEG und der Bayerische Rundfunk in Nürnberg.

Großer Zuspruch bei den Kleinsten

Bereits am Nachmittag waren rund 6.500 Nachwuchsforscher*innen auf den Beinen, um im Kinderprogramm selbstständig wissenschaftliche Zusammenhänge zu entdecken. Neben engagierten Partnern und Einrichtungen boten besonders auch Schulen wie das Hardenberg-Gymnasium in Fürth oder das Neue Gymnasium Nürnberg ein breites Spektrum an Experimenten und Workshops zum Mitmachen an. Ein Verdienst, das auch der HERMANN GUTMANN STIFTUNG zu verdanken ist, die bereits zum sechsten Mal als Förderer des Kinderprogramms auftrat.

Positives Fazit trotz finanzieller Herausforderungen

Bei der Abschlusssitzung zogen die wichtigsten Programmpartner, Sponsoren und Medienpartner ein positives Fazit der Veranstaltung. „Es war schön zu sehen, wie die Besucherströme in die Gebäude flossen – die ganze Region war auf den Beinen und begeisterte sich für die Wissenschaft!“, resümierte Prof. Dr. Michael Braun, Präsident der Technischen Hochschule Nürnberg.

Ralf Gabriel, Geschäftsführer des Veranstalters Kulturidee GmbH, benannte allerdings auch finanzielle Herausforderungen: Durch den Ausfall von drei Sponsoren wies die 9. Lange Nacht der Wissenschaften ein Defizit im mittleren fünfstelligen Bereich auf. Für 2021 sind daher dringend neue Sponsoren und Unterstützer erforderlich, um die Jubiläumsausgabe der Langen Nacht der Wissenschaften sicherzustellen. Die Abschlussrunde bestärkte jedoch darin, dass die finanzielle Problematik mit Hilfe von Hochschulen, Städten, dem bayerischen Freistaat und Unterstützung aus der Wirtschaft gestemmt werden wird. So ermutigte auch Prof. Dr. Joachim Hornegger, Präsident der FAU, die Veranstalter: „Die Lange Nacht der Wissenschaften ist für die Friedrich-Alexander-Universität eine zentrale und wichtige Einrichtung, die unseren Wissenschaftlern eine gute Möglichkeit zur Kommunikation ihrer Forschungsthemen gibt. Wir stehen der Kulturidee zur Seite und werden gemeinsam auch die finanziellen Herausforderungen angehen.“

Termin für die Jubiläumsnacht

Aufgrund der positiven Rückmeldungen aus der Abschlussrunde wurde bereits der Termin für die nächste Wissenschaftsnacht festgelegt: Am Samstag, den 23. Oktober 2021 lädt Die Lange Nacht der Wissenschaften zum bereits 10. Mal zu einer Reise durch die Welt der Wissenschaften ein und feiert damit ihr Jubiläum im Städtedreieck.

Die vollständige Dokumentation zur Wissenschaftsnacht 2019 ist auf der Internetseite der Langen Nacht unter [Archiv | Dokumentationen](#) zum Download verfügbar.

Pressekontakt:

Clarissa Grygier
Singerstraße 26
90443 Nürnberg
Tel. 0911 81026-29
Fax 0911 81026-12
clarissa.grygier@kulturidee.de
<https://www.nacht-der-wissenschaften.de>

kulturidee GmbH
Wissenschaft | Kommunikation